

Eine quantifizierbare Wasserturbine aus Standardbauteilen

Im Technik- und Physikunterricht sollten Möglichkeiten zu einer freien Gestaltung von eigenen Ideen gefunden werden. Die Umwandlung von Energie bietet dazu eine günstige Möglichkeit. In diesem Beitrag wird eine Wasserturbine vorgestellt, bei der das wichtigste Bauteil, das Turbinenrad, nach eigenen Ideen als Schüler/innen-Experiment hergestellt werden muss. Der Wirkungsgrad der fertigen Anlage kann quantitativ getestet werden, eine Differenzierung nach Lernstand sowie eine Verknüpfung mit benachbarten Fachbereichen (wie bspw. Physik) sind sehr gut möglich.

Kontakt:

Bernhard Horlacher

Horlacher@kepler-seminar.de

SFL Kepler-Seminar Stuttgart e.V.

Heidehofstr. 35 A

70184 Stuttgart